

[9921.] **Modrian & Röhr**, vormals Schellenberg'sche Hofbuchh. in Wiesbaden suchen:

- 1 Der 7jähr. Krieg. Bearbeitet vom Generalstab.
1 Treitschke, Aufsätze. N. F. Bd. 2. apart.
1 Hammerling, Venus im Exil.
1 — Germanenzug.

[9922.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Du Vernois, Réflex. s. l'éduc. d. gens dest. à l'art milit. Berl. 1788. — Ph. de Vigneulle. (Lit. Verein.) — Gutschreiber, geneal. Tabellen. — Garten d. Gesundheit. Lübeck (15..). — Goedeke, Mittelalter. — Albinus, seu Alcuinus, Opera, p. edit. Quercer. ed. Duchesne. Fol. Paris 1617. — Ussermann, Prodromus. 2 Vol. — Blondel, Maisons de plaisance. — Martyr. Graecor. jussu Basilii Imper. edit. Urb. 1727. — Helbig, Günstlinge.

[9923.] **C. Röttger**, kaiserl. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht:
1 Herwegh, Gedichte eines Lebendigen.

[9924.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
Ugonius (Pompeius), Historia delle stationi di Roma. 1588, od. spätere Ausg. Offerten werden mit directer Post erbeten schnellstens.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9925.] Dringende Bitte um Rücksendung! — Umgehend zurück, noch vor der allgemeinen Remission, erbitte mir sämtliche auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare von:

Longfellow's Gedichte, deutsch von Fr. Marx. Broschirt und cartonnirt.

Das Buch ist Commissionsartikel und muß ich mit dem Herrn Uebersetzer abrechnen. Selbstverständlich kann ich davon unter keinen Umständen Disponenden anerkennen.

Zur Vermeidung späterer Differenzen bitte ich außerdem freundlichst zu beachten, daß ich in dieser Messe überhaupt von meinen sämtlichen Verlagsartikeln durchaus keine Disponenda gestatten kann.

Hamburg, 16. März 1870.

Hochachtungsvoll

Jean Paul Fr. Eugen Richter.

[9926.] Schnelligst zurück erbitte ich wiederholt dringend alle etwa überflüssig lagernden Exemplare von:

Illustrirte Welt 1870. Erstes und zweites Heft.

Zu Hause 1870. Erstes und zweites Heft. Ueber Land und Meer. XII. Jahrg. Erstes und zweites Heft.

Trotz 4maligen Nachdrucks geht mein Vorrath schon wieder rasch zur Neige, weshalb ich jeder Handlung, welche in der Lage ist, von obigen Heften etwas remittiren zu können, für die sofortige Erfüllung meiner Bitte äußerst dankbar bin.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9927.] Für unser Sortimentgeschäft suchen wir zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, exact, schnell und sicher arbeitenden jungen Buchhändler. — Kenntnisse im Musik-Sortiment sind willkommen und würden Reflectenten mit letzterer Eigenschaft vorgezogen.

Anträge mit beigefügter Photographie erbitten mit Post direct.

Zürich, im März 1870.

Gebrüder Hug, Musikhandlung.

[9928.] Zu baldigem Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, welcher bereits in einem Colportage-Geschäft gearbeitet hat.

F. Gebhardi in Breslau.

[9929.] Für eine bedeutende Buchhandlung St. Petersburgs wird zum sofortigen Eintritt ein an strenge Ordnung gewöhnter, rasch und selbstständig arbeitender Gehilfe gesucht, dem es um dauernde Stellung zu thun ist.

Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse in Copie werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. H.

[9930.] In einer oesterr. Prov.-Hauptstadt wird die Stelle des ersten Buchhalters zum 1. Mai vacant. Monatliches Salär 60 fl. — Nur routinirte und fleißige Gehilfen wollen sich melden. Gefällige Offerten unter Chiffre K. K. 21. hat die Güte Herr F. Volkmann in Leipzig zu befördern.

[9931.] In unserer Handlung wird demnächst eine Stelle frei, welche wir mit einem geschäftsgewandten Gehilfen möglichst bald zu besetzen wünschen.

Gef. Offerten erbitten mit directer Post.

J. A. Schloffer's Buch- u. Kunsthandlung in Augsburg.

[9932.] Für eine größere Buchhandlung in den Ostprovinzen wird ein Gehilfe gesucht, der mit guten Sortimentkenntnissen und Gewandtheit im Verkauf die Kenntniß der französischen Sprache verbindet. Erwünscht wären auch Kenntnisse im Musikaliengeschäft. Anerbieten unter W. R. nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[9933.] Die Unterzeichnete sucht auf 1. April oder später einen Lehrling mit guter Gymnasialbildung. Wir sind bereit, für Kost und Logis eine angemessene Entschädigung zu zahlen.

Carlsruhe, 18. März 1870.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[9934.] Einen Lehrling sucht die **Schulze'sche** Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[9935.] Für einen mit den besten Zeugnissen versehenen militärfreien jungen Mann, welcher mit allen Sortiment- und Verlagsarbeiten vollkommen vertraut ist, suche ich eine Stelle in einem Sortimentgeschäft und sehe gef. Offerten entgegen.

Leipzig, d. 24. März 1870.

Eduard Schmidt.

[9936.] Für einen soliden jungen Mann, der von Ostern 1864 bis Michaelis 1867 den Buchhandel bei mir erlernte und jetzt wieder seit Michaelis 1869 als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich zu Ostern eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Zu weiterer Auskunft ist bereit **C. Brunslow** in Neubrandenburg.

[9937.] Ein jüngerer Gehilfe, der gegenwärtig in einer großen Stadt Norddeutschlands servirt, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse u. hübsche Handschrift, zum 1. Mai anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre W. # 10. nimmt Herr F. A. Brockhaus in Leipzig entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Für kath. Verlagshandlungen.

[9938.]

J. Floitgraf in Wegberg — Station Erxleben — bittet die Herren Verleger behufs Gründung einer Sortimentshandlung um billigste Offerten betreffend Gebet- und Erbauungsbücher, kirchliche und politische Flugschriften, Theologie, Geographie, Geschichte und Biographie, Handelswissenschaft, Haus- und Landwirtschaft, Naturwissenschaft im Allgem., Technologie, illustrierte Werke, Musikalien, Vorschriften zum Schönschreiben, Zeichenmuster, Schreib- und Zeichen-Materialien, Notizbücher, Atlanten, Landkarten, Himmelskarten, Kalender, sowie um Zusendung eines Verlagskatalogs.

Nur gegen baar werde ich verlangen.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

[9939.]

Schreibmaterialien en gros, Portefeuilleartikel u. s. w. General-Agentur der Zitelmann'schen Schulschreibbücher-Fabrik und der Siegeloblaten-Fabrik von Kaltschmidt & Seib. Lager und Fabrik von **Buchhändler-Comptoirartikeln.** **Special-Export für den Buchhandel.**

Erklärung, die Streichung der Disponenden von Mühlfeld 1848 — 1868, 1. I. Auflage betreffend.

[9940.]

Den Umstand, daß auf unserer Remittendencfactur durch ein Versehen des Druckers der Strich in der Disponenden-Columne vor Mühlfeld 1848 — 1868, 1. I. ausgefallen worden, hat man vielfach dazu benutzt, Lieferung 1. zu disponiren, während wir des Erscheinens der II. Auflage halber Disponenden davon keinesfalls gestatten können, sondern dieselben streichen müssen, was wir hiermit anzeigen, und uns event. hierauf berufen werden.

Leipzig, den 28. März 1870.

E. F. A. Z. Röttsche.

Zur Beachtung!

[9941.]

In bevorstehender Oster-Messe kann ich durchaus keine Ueberträge gestatten. Handlungen, die nicht rein saldiren, werde für die Folge von meinen Listen streichen.

Achtungsvollst

Neu-Ruppin, den 20. März 1870.

Alfred Schmigke.